Beginn: 18:32 Uhr
 Ende: 21:15 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/020/2022
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

**über die am 23.03.2022
 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels
 stattgefundene 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 17.03.2022 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 14.03.2022 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 22
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 0.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

Erster Beigeordneter

Dirk Müller-Erdle	
-------------------	--

Beigeordnete

Benjamin Burckschat	
---------------------	--

Peter Grimm	Peter Grimm hat die Sitzung um 19.02 Uhr verlassen
-------------	--

Ratsmitglieder

Michael Becker	
----------------	--

Dr. Anna Botham-Edighoffer	
----------------------------	--

Florian Funk	
--------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Hans-Erich Sobiesinsky	
------------------------	--

Axel Brüstle	
--------------	--

Matthias Gröber	
-----------------	--

Katja Heißler	
---------------	--

Andrea Schneider	
------------------	--

Norman Schuck	
---------------	--

Martin Thomas	
---------------	--

Carmen Winter	
---------------	--

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

Britta Horn	
-------------	--

Wolfgang Karch	
----------------	--

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

Joaquim dos Santos Duarte Elias	
---------------------------------	--

Emil Straßner	
---------------	--

Steffen Kremser	
-----------------	--

Ortsvorsteherin

Alexandra Schnetzer	
---------------------	--

Ortsvorsteher

Dieter Götten	
---------------	--

Andreas Hauck	
---------------	--

Ferner sind anwesend

Harald Düx	
------------	--

Schriftführer

Jochen Hauck	
--------------	--

Verwaltung

Frank Klos	
Reiner Paul	

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Judith Hörle, Rheinpfalz
-----------------	--------------------------

Verwaltung

Fachbereich I -Zentrale Dienste, ÖPNV-	
--	--

Abwesend:**Ratsmitglieder**

Romy Schwarz	entschuldigt
Gustav Kühner	entschuldigt
Astrid Satter	entschuldigt

Ortsvorsteher

Thomas Walter	entschuldigt
---------------	--------------

Verwaltung

Markus Mohra	entschuldigt
Gabi Spies	entschuldigt
Hans-Peter Spies	entschuldigt

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter/innen
 - 2.1 Haupt-und Finanzausschuss
 - 2.2 Werkausschuss
 - 2.3 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.4 Ausschuss für den Bauhof und öffentliches Grün
 - 2.5 Ausschuss für Forstangelegenheiten, Umwelt und Klimaschutz
 - 2.6 Ausschuss für Kultur, Soziales und Generationen
 - 2.7 Ausschuss für Stadtentwicklung und Tourismusförderung
 - 2.8 Ausschuss für Verkehr, Barrierefreiheit, Mobilität und Sport
 - 2.9 Bau- und Planungsausschuss
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2022
- 5 Gemeinsamer Antrag SPD / GRÜNE Änderung GmbH Satzung Trifels-Natur GmbH; Besetzung Aufsichtsrat
- 6 Informationen über die Entscheidungskompetenzen von Aufsichtsräten
- 7 Bebauungsplanverfahren „Kurhausstraße,,“, 1. Änderung und 1. Ergänzung
 1. Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung eines Sachverständigen
 2. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage
Vorlage: 02/756/VIII/144/2022
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Steimertal" mit all seinen Änderungsplänen
 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 2. Beschlussfassung der Offenlage der Aufhebungssatzung
Vorlage: 02/757/VIII/145/2022

- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straße vom 23.02.2011
Vorlage: 02/752/III/059/2022
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 12.03.1986 in der Fassung vom 23.02.2011
Vorlage: 02/753/III/060/2022
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am LEADER-Projekt bzgl. Umgestaltung "Prangertshof"
- 12 Vollzug der Baumschutzsatzung
Vorlage: 02/759/III/063/2022
- 13 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 14 Auftragsvergaben
 - 14.1 Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Drainbetonschicht in der Hohlstraße in Gräfenhausen
Vorlage: 02/758/IV/522/2022
 - 14.2 Beratung und Fassung eines Vorratsbeschlusses für die Umsetzung des Projektes "Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED"
Vorlage: 02/760/IV/531/2022
- 15 Informationen über die Vergaben von Aufträgen und Arbeiten durch den Stadtbürgermeister gem. § 8 der Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels
- 16 Anträge und Anfragen
- 17 Informationen zu aktuellen Projekten - Informationen aus den Geschäftsbereichen
- 18 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

keine Fragen

2 Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter/innen

2.1 Haupt- und Finanzausschuss

In den Haupt- und Finanzausschuss wurden gewählt:

Mitglieder (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Mathias Gröber/RM FWG, Katja Heißler/RM FWG, Romy Schwarz/RM FWG
Hans-Erich Sobiesinsky/RM SPD, Christiane Huber/RM SPD
Carmen Winter/RM CDU, Martin Thomas/RM CDU
Wolfgang Karch/RM Grüne, Dr. Dagmar Lange/RM Grüne
Emil Straßner/RM FDP

Der Losentscheid in diesem 10er Gremium fiel auf die CDU.

Stellvertreter (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Axel Brüstle/RM FWG, Andreea Schneider/RM FWG, Norman Schuck/RM FWG
Dr. Anna Botham-Edighofer/RM SPD, Michael Becker/RM SPD
Gustav Kühner/RM CDU, Michela Burkschat/BG CDU
Britta Horn/RM Grüne, Elisabeth Freudenmacher/RM Grüne
Astrid Satter/RM FDP

2.2 Werkausschuss

In den Werkausschuss wurden gewählt:

Mitglieder (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Katja Heißler/RM FWG, Mathias Gröber/RM FWG
Christiane Huber/RM SPD, Dr. Anna Botham-Edighofer/RM SPD
Gustav Kühner/RM CDU
Wolfgang Karch/RM Grüne, Britta Horn/RM Grüne
Emil Straßner/RM FDP

Stellvertreter (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Norman Schuck/RM FWG, Andrea Schneider/RM FWG
Michael Becker/RM SPD, Hans-Erich Sobiesinsky/RM SPD
Carmen Winter/RM CDU
Elisabeth Freudenmacher/RM Grüne, Dr. Dagmar Lange/RM Grüne
Joaquim Dos Santos/RM FDP

2.3 Rechnungsprüfungsausschuss

In den Rechnungsprüfungsausschuss wurden gewählt:

Mitglieder (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Mathias Gröber/RM FWG, Romy Schwarz/RM FWG, Patrick Michler/BG FWG
Hans-Erich Sobiesinsky/RM SPD, Nathalie Bretz/BG SPD
Michaela Burkschat/BG CDU
Steffen Kremser/RM AfD
Wolfgang Karch/RM Grüne, Dr. Dagmar Lange/RM Grüne

Der Losentscheid in diesem 10er Gremium fiel auf die AfD.

Stellvertreter (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Andrea Schneider/RM FWG, Norman Schuck/RM FWG, Ralf Schneider/BG FWG
Florian Funk/RM SPD, Marco Becker/BG SPD
Karin Tilgner/BG CDU
Christine Bergdoll/BG AfD
Britta Horn/RM Grüne, Elisabeth Freudenmacher/RM Grüne

2.4 Ausschuss für den Bauhof und öffentliches Grün

In den Ausschuss für den Bauhof und öffentliches Grün wurden gewählt:

Mitglieder /RM = Ratsmitglieder, BG = Bürger):

Romy Schwarz/RM FWG, Karl-Heinz Bereswill/BG FWG
Michael Becker/RM SPD, Marco Becker/BG SPD
Carmen Winter/RM CDU
Elisabeth Freudenmacher/RM Grüne, Dr. Dagmar Lange/RM Grüne
Hanna Sties/BG FDP

Stellvertreter (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Axel Brüstle/RM FWG, Linda Seebach/BG FWG
Christiane Huber/RM SPD, Fritz Flickinger/BG SPD
Martin Thomas/RM CDU
Britta Horn/RM Grüne, Wolfgang Karch/RM Grüne
Artur Bretz/BG FDP

2.5 Ausschuss für Forstangelegenheiten, Umwelt und Klimaschutz

In den Ausschuss für Forstangelegenheiten, Umwelt und Klimaschutz wurden gewählt:

Mitglieder (RM = Ratsmitglieder, BG = Bürger):

Mathias Gröber/RM FWG, Karl-Heinz Bereswill/BG FWG
Michael Becker/RM SPD, Marco Becker/BG SPD
Karl-Heinz Busch/RM CDU
Elisabeth Freudenmacher/RM Grüne, Dr. Dagmar Lange/RM Grüne
Hanna Sties/BG FDP

Stellvertreter (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Katja Heißler/RM FWG, Günter Frey/BG FWG
Christiane Huber/RM SPD, Fritz Flickinger/BG SPD
Martin Thomas/RM CDU
Britta Horn/RM Grüne, Wolfgang Karch/RM Grüne
Artur Bretz/BG FDP

2.6 Ausschuss für Kultur, Soziales und Generationen

In den Ausschuss für Kultur, Soziales und Generationen wurden gewählt:

Mitglieder (RM = Ratsmitglieder, BG = Bürger):

Katja Heißler/RM FWG, Mathias Gröber/RM FWG, Günter Frey/BG FWG
Michael Becker/RM SPD, Pirmin Voos/BG SPD
Iris Grötsch/BG CDU
Anna-Lena Schnitzler-Walz/BG Grüne, Britta Horn/RM Grüne
Joaquim Dos Santos/RM FDP, Katrin Willmann/BG FDP

Stellvertreter (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Felix Heißler/BG FWG, Viktor Schulz/BG FWG, Linda Seebach/BG FWG
Dr. Anna Botham-Edighofer/RM SPD, Marco Becker/BG SPD
Christina Schramm/BG CDU
Dorothea Weiss/BG Grüne, Wolfgang Karch/RM Grüne
Emil Straßner/RM FDP, Hanna Sties/BG FDP

Der Losentscheid in diesem 10er Gremium fiel auf die FDP.

2.7 Ausschuss für Stadtentwicklung und Tourismusförderung

In den Ausschuss für Stadtentwicklung und Tourismusförderung wurden gewählt:

Mitglieder (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Andrea Schneider/RM FWG, Wolfgang Weiner/BG FWG
Dr. Anna Botham-Edighofer/RM SPD, Florian Funk/RM SPD
Carmen Winter/RM CDU
Dr. Dagmar Lange/RM Grüne, Britta Horn/RM Grüne
Reiner Niederberger/BG FDP

Stellvertreter (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Mathias Gröber/RM FWG, Stefanie Brüstle/BG FWG
Michael Becker/RM SPD, Hans-Erich Sobiesinsky/RM SPD
Gustav Kühner/RM CDU
Elisabeth Freudenmacher/RM Grüne, Wolfgang Karch/RM Grüne
Hanna Sties/BG FDP

2.8 Ausschuss für Verkehr, Barrierefreiheit, Mobilität und Sport

In den Ausschuss für Verkehr, Barrierefreiheit, Mobilität und Sport wurden gewählt:

Mitglieder (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Axel Brüstle/RM FWG, Katja Heißler/RM FWG, Karl-Heinz Bereswill/BG FWG
Florian Funk/RM SPD, Dr. Anna Botham-Edighofer/RM SPD
Carmen Winter/RM CDU, Karin Tilgner/BG CDU
Dr. Dagmar Lange/RM Grüne, Elisabeth Freudenmacher/RM Grüne
Dominik Harsch/BG FDP

Stellvertreter (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Romy Schwarz/RM FWG, Norman Schuck/RM FWG, Ralf Schneider/RM FWG
Hans-Erich Sobiesinsky/RM SPD, Michael Becker/RM SPD
Gustav Kühner/RM CDU, Max Rieder/BG CDU
Britta Horn/RM Grüne, Wolfgang Karch/RM Grüne
Astrid Satter/RM FDP

Der Losentscheid in diesem 10er Gremium fiel auf die CDU.

2.9 Bau- und Planungsausschuss

In den Bau- und Planungsausschuss wurden gewählt:

Mitglieder (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Andrea Schneider/RM FWG, Michael Denzer/BG FWG
Dr. Anna Botham-Edighofer/RM SPD, Pirmin Voos/BG SPD
Michaela Burkschat/BG CDU
Dr. Dagmar Lange/RM Grüne, Elisabeth Freudenmacher/RM Grüne
Robert Satter/BG FDP

Stellvertreter (RM = Ratsmitglied, BG = Bürger):

Katja Heißler/RM FWG, Karl-Heinz Bereswill/BG FWG
Christiane Huber/RM SPD, Fritz Flickinger/BG SPD
Alexandra Schnetzer/BG CDU
Wolfgang Karch/RM Grüne, Britta Horn/RM Grüne
Jan Emanuel/BG FDP

3 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen

Es sind im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes 2022 der Stadt Annweiler am Trifels keine Vorschläge und Anregungen eingegangen.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2022

Stadtbürgermeister Benjamin Seyfried stellte in seiner Haushaltsrede den zu beschließenden Haushaltsplan für das Jahr 2022 in wichtigen Bereichen vor, besondere Erwähnung fanden dabei die Hochwasserschutzmaßnahmen, die Schuldenspirale, die möglichen Sparpotenziale und die Preisentwicklung bei den Rohstoffen und im Energiebereich. Besonderen Dank sprach er dem Stadtvorstand, der Ortsvorsteherin und den Ortsvorstehern für die Unterstützung und tatkräftige Mitarbeit aus.

Er dankte der Kämmerei für die Ausarbeitung und betonte seine Zufriedenheit über die Möglichkeit der frühen Beschlussfassung.

Im Ergebnis- und Finanzhaushalt werden folgende Summen festgesetzt:

Ergebnishaushalt:

Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.538.550 €

Finanzhaushalt:

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von - 1.136.950 €

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit: - 2.110.350 €

Anschließend erfolgte die Aussprache der im Stadtrat vertretenen Fraktionen über den vorliegenden Haushaltsentwurf.

Der Stadtrat beschließt mit 13 JA-Stimmen, 7 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2022.

5 Gemeinsamer Antrag SPD / GRÜNE Änderung GmbH Satzung Trifels-Natur GmbH; Besetzung Aufsichtsrat

Hans-Erich Sobiesinsky trägt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und Grünenvor und begründet den Antrag.

Die Fraktionen der FDP und der FWG kritisieren den Inhalt und den Grund des Antrages.

Ratsmitglied Straßner beantragt die namentliche Abstimmung, dieser Antrag wird mit 8 JA-Stimmen, 10 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN abgelehnt.

Ein Kompromissvorschlag, die Annahme des Änderungsantrages mit einer rechtlichen Prüfung zu verknüpfen, wurde mit 10 JA-Stimmen und 10 NEIN-Stimmen nicht angenommen.

Nach intensiver Diskussion wurde anschließend über den Ursprungsantrag abgestimmt.

Der Stadtrat beschließt mit 10 JA-Stimmen, 8 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN die Änderung der GmbH-Satzung der stadt eigenen Trifels-Natur GmbH gemäß dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und der Grünen: In § 13 Aufsichtsrat – Ziffer 1 b) wird am Ende folgender Satz eingefügt: „Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen wählbare Bürger der Stadt Annweiler sein.“

6 Informationen über die Entscheidungskompetenzen von Aufsichtsräten

Stadtbürgermeister Seyfried informierte über die Entscheidungskompetenzen von Aufsichtsräten im Rahmen der Diskussionen um die Trifels-Natur GmbH.

7 Bebauungsplanverfahren „Kurhausstraße,, 1. Änderung und 1. Ergänzung 1. Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung eines Sachverständigen 2. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage Vorlage: 02/756/VIII/144/2022

Sachverhalt:

Zur Schaffung benötigter zusätzlicher Kapazitäten im Jugendstilhotel Trifels ist eine Erweiterung der bestehenden Hotelanlage vom Investor geplant.

Benötigt werden eine Erhöhung des Zimmer- und Bettenangebots und ein größeres Angebot an Konferenz- und Tagungsräumen. Gleichzeitig soll das Begleitangebot im Wellness- und Fitnessbereich vergrößert und an moderne Standards angepasst werden.

Die notwendigen Erweiterungen sind im Grundstücks- und Gebäudebestand nicht möglich, es sollen zusätzliche Flächen in Anspruch genommen werden. Die erforderlichen Flächen sind im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde bereits als Sondergebiet für eine Hotelerweiterung ausgewiesen.

Im Zuge der Projektentwicklung wurden auch Überlegungen für den Bereich der Tennisanlage angestellt. Es ist beabsichtigt die Anlage zu modernisieren. Da das vorhandene Vereinsheim in der bestehenden Größe nicht mehr benötigt wird, ist es geplant, dass es Teil der Hotelanlage werden soll und als Wellness- und Freizeiteinrichtung umgebaut wird. Für den Tennisverein ist der Neubau eines kleineren Vereinsheims vorgesehen.

Für die Tennisanlage besteht aktuell kein Bebauungsplan. Aus diesem Grunde soll der Bereich in den Bebauungsplan mit aufgenommen werden, um hier ein Baurecht zu schaffen.

Der Bereich der Tennisanlage ist in dem rechtverbindlichen Flächennutzungsplan als Sportanlage kartiert. Der Bereich, welcher dann dem Hotel zugeschlagen werden soll, gilt somit nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Der Flächennutzungsplan soll in einem parallelen Verfahren geändert werden.

Der bereits rechtsverbindliche überplante Bereich des Clubheims des Motorradstammtisches Bindersbach e.V. wird von der geplanten Änderung nicht tangiert.

In dem Planverfahren wurde nun die Offenlage durchgeführt. Stellungnahmen privater Personen sind keine eingegangen. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger öffentlicher Belange sowie der Abwägungsvorschläge des Planungsbüros, liegen als Anlage bei.

Der Stadtrat hat nun über die Abwägung zu entscheiden.

Der vorliegende Beschluss dient als Grundlage für die Beurteilung von Bauvorhaben, für die Bauanträge während der Planaufstellung gestellt werden (Feststellung und Bescheinigung der Planreife, § 33 BauGB). Der Satzungsbeschluss, der Grundlage für das Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist, wird nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens zur Flächennutzungsplanänderung gefasst.

Der Stadtrat beschließt, Herrn Andreas Richter vom Büro KuBuS als Sachverständigen zu hören.

Die als Anlage beigefügten Anmerkungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise werden als Stellungnahmen der Stadt Annweiler am Trifels beschlossen.

Der Abwägungsbeschluss dient der Verwaltung zur Feststellung der Planreife für Baugenehmigungen nach § 33 BauGB während der Planaufstellung.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 JA-Stimmen einstimmig.

- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Steimertal" mit all seinen Änderungsplänen**
- 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
- 2. Beschlussfassung der Offenlage der Aufhebungssatzung**
- Vorlage: 02/757/VIII/145/2022**

Sachverhalt:

Der Stadtrat hatte im November 2021 beschlossen den Bebauungsplan „Steimertal“ mit all seinen Änderungen aufzuheben. Inzwischen wurde die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Stellungnahmen privater Personen sind keine eingegangen. Von Seiten der Behörden kamen keine Anregungen, man ist mit der Aufhebung des Bebauungsplanes einverstanden.

Nun soll der Stadtrat über den nächsten Verfahrensschritt, die Offenlage der Aufhebungssatzung beschließen.

Da hier kein Anfall vorliegt, kann dieser Punkt entfallen.

2. Der Stadtrat beschließt die Offenlage der Aufhebungssatzung durchzuführen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 JA-Stimmen einstimmig.

9 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 23.02.2011
Vorlage: 02/752/III/059/2022

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Annweiler am Trifels hat am 23.02.2011 eine Satzung über die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen für die Stadt Annweiler am Trifels für das Plakatieren von Werbetafeln beschlossen.

Im Zuge der Vereinfachung sollen die Bestimmungen über das Plakatieren zusammen mit anderen Tatbeständen über Sondernutzungen in einer neuen Satzung zusammengefasst werden.

Ein entsprechender Satzungsentwurf liegt der Beschlussvorlage bei.

Der Stadtrat beschließt mit 20 JA-Stimmen einstimmig die Neufassung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen gemäß der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

10 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 12.03.1986 in der Fassung vom 23.02.2011
Vorlage: 02/753/III/060/2022

Der Stadtrat der Stadt Annweiler am Trifels hat zuletzt am 23.02.2011 die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen beschlossen.

Im Zuge der Vereinfachung und der Rechtssicherheit und Nachvollziehbarkeit soll eine neue Satzung erlassen werden.

Diese ist als Entwurf der Anlage beigelegt.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den beiliegenden Satzungsentwurf.

11 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am LEADER-Projekt bzgl. Umgestaltung "Prangertshof"

Stadtbürgermeister Seyfried stellt das Projekt „Umgestaltung Platz um den „Gäßbock-Brunnen“ am Prangertshof vor.

Benjamin Seyfried informierte über die Möglichkeit der Förderung im Rahmen des LEADER-Programms.

Der Stadtrat beschließt mit 19 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG die Umsetzung des Projekts und die hiermit verbundene Stellung eines geeigneten Förderantrags.

12 Vollzug der Baumschutzsatzung
Vorlage: 02/759/III/063/2022

Sachverhalt:

Auf der Grünfläche vor dem Feuerwehrgerätehaus, An der Feuerwache 1 in Annweiler am Trifels steht ein Plantane. Aufgrund des Erweiterungsbaues an der Feuerwache Annweiler ist eine ungehinderte

Ausfahrt für Feuerwehrfahrzeuge nicht möglich. Es ist daher notwendig die Plantane entsprechend zu entfernen. Es wird z.Zt. geprüft, ob die Plantane auf der Grünfläche noch versetzt werden kann. Seitens der Kreisverwaltung als untere Naturschutzbehörde wird mitgeteilt, dass nachdem die Plantane auf einer öffentlichen Fläche steht, die unter die Kategorie gärtnerisch genutzte Grünfläche fällt, der Baum auch außerhalb der Rodungszeitraumes gefällt werden kann. Die Fällung sollte so schnell wie möglich erfolgen. Aktuell ist das Gehölz noch unbelaubt und wird nicht bebrütet. Dies kann sich mit steigenden Temperaturen jedoch schnell ändern. Auch sonstige artenschutzrechtliche Strukturen, wie z.B. Höhlungen sind an dem Gehölz nicht vorhanden, sodass ein Eintritt artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ausgeschlossen werden kann.

Der Stadtrat stimmt mit 17 JA-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN der Versetzung zu. Sollte eine Versetzung nicht möglich sein, kann die Plantane gefällt werden. Eine entsprechende Ausgleichszahlung ist bei Fällung gem. der Baumschutzsatzung zu entrichten.

13 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es waren keine Entscheidungen über die Anehme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO zu treffen.

14 Auftragsvergaben

14.1

Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Drainbetonschicht in der Hohlstraße in Gräfenhausen

Vorlage: 02/758/IV/522/2022

Sachverhalt:

Im letzten Bauabschnitt der Hohlstraße in Gräfenhausen, ab Kreuzung Hügelstraße, soll eine Drainbetonschicht eingebaut werden. Da die Fundamente der Sandsteinmauern teilweise keinerlei Festigkeit aufweisen, sowie um einem unterschiedlichen Setzungsverhalten im Untergrund entgegen zu wirken, ist Drainbeton in diesem Bereich einzubauen. Im Gegenzug entfällt die Schottertragschicht.

Für diese Arbeiten wurde von der ausführenden Firma Hamsch ein Nachtragsangebot übermittelt. Dies wurde auf der Grundlage des bestehenden Werkvertrages und des derzeitigen Preisniveaus geprüft.

Die Kosten belaufen sich auf 8.770,06 € brutto.

Der Stadtrat beachließt einstimmig die Leistungen wie im Sachverhalt beschrieben zu beauftragen..

14.2 Beratung und Fassung eines Vorratsbeschlusses für die Umsetzung des Projektes "Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED"

Vorlage: 02/760/IV/531/2022

Sachverhalt:

Die Straßenbeleuchtung der Stadt Annweiler am Trifels soll auf LED umgerüstet werden.

Hierzu wurden zwei Anträge auf Förderung gestellt.

Die Zuwendungsbescheide liegen vor. Es wurden Zuwendungen in Höhe von 147.245,- € und 98.163,50 € bewilligt (30% +20% der zuwendungsfähigen Ausgaben).

Der gesamte Auftrag ist zweigeteilt, und zwar in einen ausschreibungspflichtigen Teil, für die o. a. Zuwendungen gewährt wurden, was der weit überwiegende Anteil am Gesamtauftrag ist, sowie einen nicht vom Fördergeber umfassten Teil, der nicht zwingend auszuschreiben ist, sondern vorliegend im Rahmen einer Inhouse-Vergabe an die Stadtwerke erteilt werden kann.

Der nicht zwingend auszuschreibende und an die Stadtwerke zu vergebende Teil des Auftrags umfasst:

- u. a. den Austausch / Ergänzung von rd. 200 Leuchtmasten,
- den Einbau sog. Einbau- Umrüstsätze in bestehende Leuchten (Landauer Straße / Saarlandstraße) sowie
- das Aufstellen und in Betrieb nehmen sog. historischer Leuchten in der Innenstadt.

Diese Maßnahmen sind allesamt nicht förderfähig und unterliegen damit auch nicht dem strengen Förderregime, was eine öffentliche Ausschreibung vorsieht und können als sog. Inhouse-Vergabe direkt an die Stadtwerke vergeben werden. Die Stadtwerke Annweiler am Trifels sind für die o. g. Arbeiten eingerichtet, müssen sich allerdings im Tiefbau beim Errichten des Fundaments für die neuen Masten einer Tiefbaufirma bedienen. Hierbei wird vorgeschlagen, dass die Stadtwerke aus dem bereits bestehenden Rahmenvertrag zwischen einem Tiefbauunternehmen und der Stadtwerke diese Leistungen abrufen. Dieser Rahmenvertrag, der alle zwei Jahre im Rahmen der VOB/A öffentlich ausgeschrieben wird, beinhaltet entsprechende Tiefbauleistungen für das Erstellen von Lampenfundamenten u. ä.

Die übrigen Leistungen für die LED-Umstellung, d. h. der Tausch der Lampenköpfe der Standardleuchten wurde wie oben beschrieben gefördert und ist zwingend auszuschreiben. Das beauftragte Planungsbüro hat hierzu bereits ein Leistungsverzeichnis erstellt, was nunmehr ausgeschrieben werden kann.

Die Verwaltung schlägt vor:

- 1) Den Stadtbürgermeister zu ermächtigen nach der Submission der öffentlichen Ausschreibung, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für die förderfähige Maßnahme der LED-Umstellung zu erteilen

sowie

die Stadtwerke zu beauftragen, die nicht förderfähigen Maßnahmen, wie z. B. Schmuckleuchten, Einbausätze sowie Masttausche oder Ergänzungen nach den derzeit gültigen Verrechnungssätzen durchzuführen auszutauschen oder zu ergänzen und die Tiefbauarbeiten über den bestehenden Rahmenvertrag zwischen Stadtwerke und Tiefbauunternehmen zu beauftragen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Stadtbürgermeister zu ermächtigen, nach der Submission der öffentlichen Ausschreibung, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für die förderfähige Maßnahme der LED-Umstellung zu erteilen

sowie

die Stadtwerke zu beauftragen, die nicht förderfähigen Maßnahmen, wie z. B. Schmuckleuchten, Einbausätze sowie Masttausche oder Ergänzungen nach den derzeit gültigen Verrechnungssätzen durchzuführen auszutauschen oder zu ergänzen und die Tiefbauarbeiten über den bestehenden Rahmenvertrag zwischen Stadtwerke und Tiefbauunternehmen zu beauftragen.

15 Informationen über die Vergaben von Aufträgen und Arbeiten durch den Stadtbürgermeister gem. § 8 der Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels

Es wurde informiert, dass jedes Stadtratsmitglied sich bei Interesse an den jeweiligen Aufträgen und Arbeiten direkt an Stadtbürgermeister Seyfried wenden kann.

16 Anträge und Anfragen

Der Stadtbürgermeister informierte über die Nachtabenkung der Lichtstärke der neuen Kirchturmuhre, da der Sachverhalt von einem Ratsmitglied thematisiert wurde.

Aufgrund der jetzt mehrfach aufgetretenen Autoproblematik an der Brücke zwischen Sparkasse und Cafe Escher wurde seitens des Rates ein Gespräch mit der Sparkasse angeregt, um Lösungen bezüglich einer Durchfahrtmöglichkeit an der Rückseite zu erarbeiten.

17 Informationen zu aktuellen Projekten - Informationen aus den Geschäftsbereichen

Es wurde über folgende Sachverhalte informiert:

- Baufortschritt Baumaßnahme „barrierefreier Rundweg Markwardanlage“ und Appell, die Baustelle bitte nicht zu betreten (Info von Beig. Müller-Erdle)
- kostenlose Mitnahme von Pflastersteinen an der Konzertmuschel (Info von Beig. Müller-Erdle)
- Aufruf zu Spenden für eine neue Rutsche für den Spielplatz in der Markwardanlage, da hierfür keine Haushaltsmittel genehmigt wurden (Info Beig. Burkschat)
- Wunsch nach barrierefreiem Spielgerät (Info Beig. Burkschat)
- Info über KITA-Gespräche, positive Entwicklung -> mehr Kinder -> mehr KITA-Plätze benötigt (Info Stadtbürgermeister Seyfried)
- Info über Vandalismus bei Street-Buddies und großer Bereitschaft über Ersatzfinanzierung durch die Bürgerinnen und Bürger (Info Beig. Grimm)

18 Informationen

Informationen über:

- Einwohnerversammlung in Gräfenhausen am 07.04.2022
- Ankunft Impfbus am Hohenstaufensaal am 08.04.2022
- Museum: Hinweise auf neue Ausstellungen – in diesem Zusammenhang Lob für Dr. Sven Gütermann über seine Einsatzbereitschaft –
- Auskunft über die Verlegung eines Jakobsmuschelsteins am 23.04.2022 um 16 Uhr an der Kapelle zur lieben Frau
- Hinweise aufkommende Veranstaltungen im Hohenstaufensaal
- Termine: 27.04.2022 Bau- und Planungsausschuss, 18.05.2022 Stadtratssitzung

Pause von 21.15 Uhr bis 21.25 Uhr

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer